

Das Leitbild des Bildungswerks

Was wir als unseren Auftrag und unsere Werte ansehen

Grundlage unserer konzeptionellen Überlegungen ist der gesellschaftliche Auftrag einer öffentlich geförderten Erwachsenenbildung, die sich als eigenständiger Bereich des Bildungswesens („vierte Säule“) versteht. Ihre Aufgabe liegt in der Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen, die der Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens dienen. Sie soll der Forderung und Notwendigkeit lebenslangen Lernens auf teilnehmerfreundliche Art und Weise nachkommen.

Wir vertreten das ganze Spektrum der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Bildung und unterstützen die Entwicklung politisch-demokratischer Kompetenz und schaffen die Voraussetzungen zur politischen Partizipation, zum sozialen Engagement und zur kulturellen Teilhabe. Wir fördern die Erlangung sprachlicher Kompetenz in einem vereinten Europa mit zunehmender weltweiter Verflechtung und helfen bei der Bewältigung neuer Aufgaben des Lebensalltags.

Wir fördern die Integration von Migrant*innen und Geflüchteten durch entsprechende Bildungsangebote für Ausländer*innen und Deutsche und beraten Bildungsinteressierte gemeinsam mit anderen Bildungsträgern in einer unabhängigen Weiterbildungsberatungsstelle und sind als Bildungsprämienstelle akkreditiert.

Indem wir beruflich weiterqualifizieren, schaffen wir die Voraussetzung für die Vermittlung in Arbeit oder die Erhaltung des Arbeitsplatzes bei sich verändernden Anforderungen.

Unsere Werte sind für uns eine freiwillige ethische Selbstverpflichtung, die nach innen und außen die „Kultur“ und das Profil des Bildungswerks schärft, sowie handlungsleitende Funktionen hat. Wir wollen, dass:

- alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, sozialen oder beruflichen Stellung, ihrer politischen oder weltanschaulichen Orientierung und ihrer Nationalität, die Chance der Fortbildung haben,
- die Anregungen und Kritik aller am Bildungsprozess Beteiligten berücksichtigt werden,
- die Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit beachtet werden,
- die Toleranz und Weltoffenheit im Umgang mit den Teilnehmer*innen praktiziert werden,
- ein verantwortungsvoller Umgang miteinander und mit den Teilnehmer*innen gepflegt wird.

Was besonders an uns ist

Das Motto des Bildungsvereins steht bereits im Untertitel seines Vereinsnamens:

Soziales Lernen und Kommunikation.

Neben den Bildungsinhalten werden die sozialen und kommunikativen Aspekte des Lernens für besonders wichtig gehalten, denn durch Bildungsangebote werden Orte und Anlässe geschaffen, an und zu denen Menschen verschiedener Herkunft und Nationalität in einen persönlichen Kontakt treten. Dies drückt sich auch durch unseren Slogan „*Fairständigkeit ist unser Job*“ aus, den wir durch unsere Arbeitsschwerpunkte „Sprachen“ und „Kommunikation“ und die tägliche Praxis einlösen. Weitere Alleinstellungsmerkmale sind die Unabhängigkeit unserer Trägerschaft und die auf den gesellschaftlichen Wandel schnell und flexibel reagierende Lehrplangestaltung. Unser enger Dialog mit den Teilnehmenden, Auftraggebern und Lehrenden bestätigt uns in unserer Fähigkeit, den Puls der Zeit zu fühlen und beste Bedingungen für gelingendes Lernen zu schaffen. Lernen ist für uns gelungen, wenn die Teilnehmenden ihr Wissen und ihre Fertigkeiten erweitern und/oder ihre Persönlichkeit entwickeln und/oder ihre soziale Kompetenz erhöhen konnten.

Was wir unseren Teilnehmer*innen bieten wollen

Es ist unsere Aufgabe, die personellen und sächlichen Bedingungen für ein optimales Lernklima zu schaffen. Das Lernen selbst ist vom Lernenden und dem nicht vollständig vorhersehbaren Zusammenspiel der teilnehmenden Personen einer Lerngruppe abhängig. Lernprozesse können als gelungen bezeichnet werden, wenn Teilnehmer*innen in ihrer Bewertung einen Zugewinn von Handlungsfähigkeit bestätigen und eine hohe Zufriedenheit äußern.

Die Dozent*innen stehen im intensiven Kontakt mit den Teilnehmer*innen und prägen somit das Bild der Einrichtung am eindrucklichsten. In unserem größten Bereich, der Sprachvermittlung, bringen die vielen Muttersprachler*innen in lebendiger Weise ihre kulturelle Vielfalt in den Unterricht ein. Mitarbeiter*innen und Dozent*innen nutzen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und anderer Einrichtungen, um immer auf einem aktuellen fachlichen und didaktischen Stand zu sein.

Wir halten die räumlichen Bedingungen in der Erwachsenenbildungsarbeit für sehr wichtig und haben deshalb unser besonderes Augenmerk auf eine ansprechende Gestaltung der Lernorte gerichtet. Unsere finanziellen Ressourcen sind Teilnahmebeiträge und öffentlichen Zuschüsse. Die Unabhängigkeit des Bildungsvereins wird vor allem durch einen hohen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung und die Diversifizierung der

öffentlichen Gelder (Land, Stadt, Bund, Agentur für Arbeit, EU) gesichert. Die vorhandenen finanziellen Mittel werden sparsam und optimal wirksam eingesetzt, so dass die Teilnehmer*innen von günstigen Gebühren bei qualitativ guten Leistungen profitieren.

Diese Ziele werden umgesetzt durch:

- qualifizierte und engagierte Dozent*innen
- ein gutes Preis-Leistungsverhältnis
- ein freundliches und leistungsfähiges Organisationsteam
- Lernorte mit eigenen, vielfältigen Räumen in verschiedenen Stadtteilen
- fünf mögliche Verfahrenswege der Anmeldung
- kundenfreundliche Öffnungszeiten, telefonische oder persönliche Beratung
- ein Kurssystem mit hoher zeitlicher und inhaltlicher Differenzierung
- die konsequente Anwendung des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- verschiedene Veranstaltungsarten/Zeitstrukturen
- Ermäßigungen für finanziell benachteiligte Personengruppen
- Zertifikats- und Prüfungsmöglichkeiten bei ausgewählten Angeboten
- Flexibilität und Aktualität durch kurze Planungszeiträume
- ein thematisch breit gefächertes Bildungsangebot
- ein eigenes Bildungsurlaubsangebot mit hoher Binnendifferenzierung bei Sprachangeboten
- die Integration verschiedener Nationalitäten in einem Kurs
- einen gut gepflegten, ständig aktualisierten Internetauftritt
- anonyme Rückmeldemöglichkeiten durch Fragebögen
- kostenlose Selbsteinstufungstests
- kostenlose Getränke bei Bildungsurlauben und bei Wochenendseminaren
- pädagogische Betreuung politischer Arbeitskreise
- Lernortbetreuung und Cafeteria-Service während der Abendkurse
- wechselnde Ausstellungen in Pausenbereichen und Fluren
- einen Beratungsservice für Teilnehmer*innen von Integrationskursen (Förderanträge BAMF)
- kompetente unabhängige Beratung durch die Weiterbildungsberatung Hannover (Projektpartner)